

Staatliche Vogelschutzwarte im Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küstenund Naturschutz



Niedersächsische Ornithologische Vereinigung (NOV)

Monitoring von Gastvögeln in Niedersachsen und Bremen – Rundbrief Nr. 4 (September 2009)

Ergebnisse der Kormoran-Schlafplatzzählung am 17./18. Januar 2009

Jürgen Ludwig und Heinrich Pegel

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Am Wochenende des 17./18. Januar 2009 fand in Niedersachsen, Bremen und Hamburg an Schlafplätzen der Art eine synchrone Zählung des Kormoran-Mittwinterbestandes statt. Diese Zählung erfolgte im Rahmen einer europaweiten Kormoran-Schlafplatzzählung. Hier sollen die vorläufigen Ergebnisse für Niedersachsen, Bremen und Hamburg zusammengefasst und mit der Kormoran-Schlafplatzzählung vom Januar 2007 verglichen werden.

Zur Erfassung des winterlichen Gesamtbestandes wurde zu einer landesweiten Synchronzählung der Bestände an den Schlafplätzen aufgerufen. Mit dem Ziel eines möglichst hohen Erfassungsgrades wurden ein spezieller Meldebogen mitsamt erläuterndem Begleitschreiben an Regionalkoordinatoren und Zähler bekannter Kormoranschlafplätze verschickt. Die Koordination der Synchronzählung erfolgte durch die Staatliche Vogelschutzwarte (NLWKN) in Kooperation mit der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung (NOV). Insgesamt wurde dadurch eine gute Abdeckung der zumeist über viele Jahre bekannten Schlafplätze erreicht.

Wetter in Niedersachsen und Bremen am Zählwochenende

Zählwochenende Am lag eine weitgehend dichte Wolkendecke über Norddeutschland und vielerorts war der insbesondere Nachmittaa verregnet, weiten Teilen in Niedersachsen echtes war es "Schietwetter". Die Zählbedingungen recht dadurch ungünstig. Obwohl am 17./18. Januar 2009 relativ milde Temperaturen vorherrschten (Tab. 1), waren die meisten binnenländischen Stillgewässer nach einer vorausgegangenen längeren Frostperiode noch weitgehend vereist. Offene Wasserflächen gab es nur an den größeren Fließgewässern und an der Küste.

Tab. 1: Wetterparameter an drei Stationen am Wochenende der Synchronzählung (Tagesmittel/-summen, vor dem Schrägstrich = 17.01.09, nach dem Schrägstrich = 18.01.09; http://www.dwd.de).

	Emden	Bremen	Hannover	
Windstärke [Bft]	3 / 4	3 / 4	3 / 4	
Windrichtung	S/SW	S/SW	S/S	
Bewölkung [Achtel]	6/8 / 7/8	6/8 / 7/8	7/8 / 7/8	
Sonnenschein [h]	0/0	0/0	1 / 0	
Niederschlag [mm]	1 / 4	1/2	0 / 1	
Temperatur [°C]	3,1 / 4,6	2,4 / 4,3	2,7 / 4,6	

Ergebnisse

Gesamtbilanz

Am Zählwochenende 17./18. Januar 2009 2.647 wurden Kormorane an 48 Schlafplätzen gezählt. Das waren weniger als die Hälfte der im Januar 2007 erfassten Kormorane (vgl. Tab. 2). Die Schlafplätze befanden sich vor allem im Einzugsbereich von eisfreien Fließgewässern in den Naturräumlichen Regionen Weser-Aller-Flachland, **Ems-Hunte-Geest** sowie Watten und Marschen (Abb. 1, Tab. 2). Die Naturräumliche Region Watten und Marschen wird dabei von zahlenmäßig großen Schlafplatzansammlungen an der Weser in Bremen und an der Elbe in Hamburg dominiert. Ansonsten wurden in den küstennahen Bereichen nur wenige Schlafplätze festgestellt, die zumeist von weniger als zehn Kormoranen genutzt wurden.

Im Vergleich zum Januar 2007 (Abb. 2) 2009 (Abb. weniger 1) Kormoranschlafplätze besetzt und vor allem war die Anzahl der Kormorane an meisten Schlafplätzen deutlich geringer als 2007 (Abb. 3). Ursache für diese geringen Bestände im Januar 2009 ist sicherlich die Kältewelle Anfang Januar und die damit einhergehende weitgehende Vereisung der Stillgewässer. binnenländischen Was sicher zur Abwanderung vieler Kormorane Nordwestdeutschland aus führte.

Tab. 2: Ergebnisse der Kormoran-Schlafplatzzählungen Januar 2007 und Januar 2009 nach Naturräumlichen Regionen.

	2007		2009	
	Anzahl Vögel	Anzahl Schlafplätze	Anzahl Vögel	Anzahl Schlafplätze
Watten und Marschen	1.483	17	941	15
Ostfriesich-Oldenburgische Geest	391	2	33	3
Stader Geest	18	1		
Ems-Hunte-Geest	1.030	6	609	7
Lüneburger Heide u. Wendland	738	6	48	4
Weser-Aller-Flachland	1.350	19	853	10
Börden	324	5	53	3
Osnabrücker Hügelland			29	2
Weser- und Leinebergland			81	4
Summe	5.334	56	2.647	48

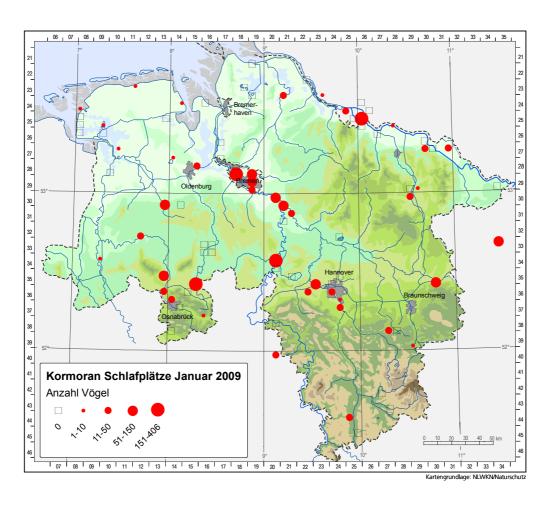


Abb. 1: Verteilung von Kormoranen an Schlafplätzen in Niedersachsen, Bremen und Hamburg am 17./18. Januar 2009 nach TK25-Quadranten (n = 2.647).

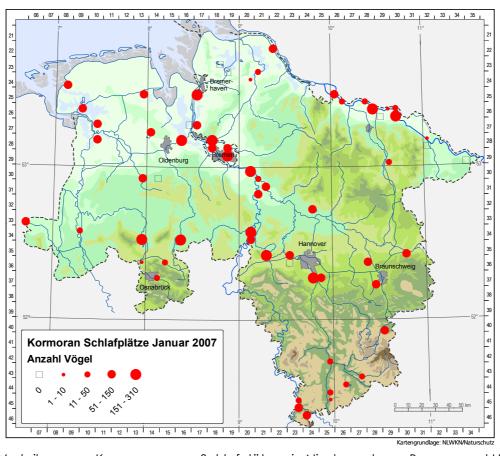


Abb. 2: Verteilung von Kormoranen an Schlafplätzen in Niedersachsen, Bremen und Hamburg am 20./21. Januar 2007 nach TK25-Quadranten (n = 5.334).



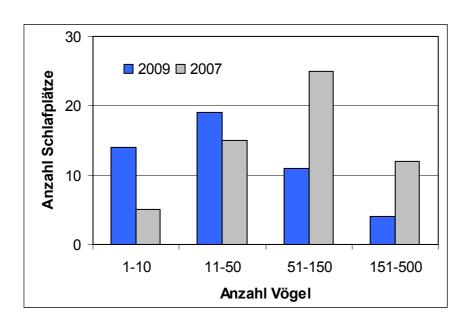


Abb. 3: Größe der Schlafplatzgemeinschaften (Anzahl Individuen) des Kormorans im Januar 2007 (n = 5.334) und im Januar 2009 (n = 2.647).

Danke!

An den Zählungen im Januar 2007 und Januar 2009 haben sich über 90 Zähler beteiligt. Wir bedanken uns für diese großartige Unterstützung bei:

Achilles, L.; Ackermann, M.; Andreas, U.; Bardowicks, G.; Baum, R.; Benns, W.; Bertram, W.; Bierkamp, F.; Boße, K.; Brandt, T.; Bräuning, C.; Brill, D.; Bühring, E.; Corsmann, Campe, U.; Dallmann, K.; Degen, Axel; Dierschke, J.; Dietrich, K.; Dirks, H.; Dittmann, T.; Dörrie, H.; Dressing, N.; Düllberg, H.-G.; Fenske, H.; Fenske, H.; Flore B.-O.; Freese, I.; Gerdes, K.; Großberger, K.; Habersetzer, H.; Heinrichs, N.; Heuer, J.; Hönisch, B.; Horn, G.; Iser, S.; Jähme, E.; Kalisch, H.-J.; Kalisch, H.-J.; Keßler, A.; Klimpt, D.; Klose, H.-W.; Körner, F.; Kruckenberg, H.; Krüger, T.; Kunze, H.; Kunze, P.; Kuppel, T.; Langbehn, H.; Lange, S; Lessow, O.; Löhmer, K.; Ludwig, J.; Mallach, L.; Marxmeier, U.; Melter, J.; Meyer-Peithmann, Möllmann, H.; Munk, T.; Münster, D.; Nagel, K.-H.; Naturschutzring Dümmer; Niemeyer, F.; Nüssen, O.; Oldenburg, H.; Pailer, K.; Penkert, T.; Plinz, W.;

Rebling, H; Rettig, K.; Rick, U.; Rösler, J.; Rotzoll, G.; Rupnow, G.; Schlorf, D.; Schmedes, H.; Schnepel; Schnötke, J.; Seitz, J.; Steffener, U.; Sudendey, F.; Thye, K.; Trost, H.; van Aans, G.; Vogelsang, K.; Wagenknecht, G.; Wassmann, R.; Wegener, F.-W.; Weitemeier, H.; Wendt, D.; Winter, H.-J. und H. Zang.

+++ Dieser Bericht ist auch im Internet zu finden: Download unter www.nlwkn.de > Naturschutz > Staatliche Vogelschutzwarte > Aktuelles zu Vogelarten +++